



Bericht des Gemeinderats Öffentliche Sitzung vom 17. März 2026

Anwesend:	M. Jean Luc Nosbusch, Bürgermeister; M. Bruno Domingues Grilo, Mme Lynn Mossong Schöffén; M. Camille Hoffmann, M. Emile Wies, Mme Andreza Sanguessuga Nene, M. Thomas Fellerich, Mme Anne Kohl-Kortum, Mme Cindy Dichter, Mme Annemie Loor, Räte ; M. Christophe Bastos, Gemeindesekretär;
Abwesend entschuldigt:	Mme Monique Kuijpers, Rätin.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung:

Allgemeine Verwaltung

1. Vorläufige Feststellung des Verwaltungsabschlusses (Compte administratif) 2024
2. Vorläufige Feststellung des Rechnungsergebnisses (Compte de gestion) 2024
3. Genehmigung der Verkehrsverordnung
4. Genehmigung der Taxenverordnung für die Wärmeversorgung des kommunalen Fernwärmenetzes
5. Genehmigung der Taxenverordnung für Arbeiten der Gemeinde
6. Genehmigung der internen Dienstordnung für die Gemeindebediensteten
7. Änderung der internen Dienstordnung für das Gemeindepersonal
8. Genehmigung der interkommunalen Vereinbarung – Service de proximité
9. Genehmigung der Vereinbarung über den Bau und die Bewirtschaftung des Sanitärgebäudes „Iceblock“ auf dem Gelände der Eislaufbahn
10. Genehmigung der Vereinbarung „Jugenddienste“ mit dem Staat, Nordstadjugend a.s.b.l. und den Mitgliedsgemeinden
11. Genehmigung der tripartiten Vereinbarung 2026 für Betreuungs- und Bildungsdienste für Kinder – Maison relais Beaufort – ES
12. Genehmigung der tripartiten Vereinbarung 2026 für Betreuungs- und Bildungsdienste für Kinder – Crèche Beaufort – ENS
13. a. – b.: Genehmigung von Schlussabrechnungen
14. Kenntnisnahme des Beschlusses des Verwaltungsrates des regionalen Sozialamtes Beaufort über die Schaffung von Stellen für regionale Integrationsagenten (ARIS)
15. Genehmigung des Erwerbs einer Konzession (Cabaretage-Lizenz)
16. a. – b.: Genehmigung von Kostenvorschlägen

Urbanismus

17. Grundsatzbeschluss über den Verkauf des Gebäudes „Ale Judo“, 10, Grand-Rue in Beaufort
18. Genehmigung einer Erklärung über den dreißigjährigen Besitz (possession trentenaire) betreffend Parzellen im Ort „Beim Breitmoor“ – Sektion B von Kosselt
19. Parzellierungsantrag für ein Grundstück in Beaufort, 36, rue Belair – Parzelle Nr. 87/4051
20. Parzellierungsantrag für Grundstücke am Standort „Beim Kemeschmoor“ – Gemeinde Beaufort

Kommissionen, Syndikate und Delegationen

21. Rücktritt der Delegierten beim Syndicat d'Initiative et du Tourisme de Beaufort

Umweltschutz

22. Vorstellung und Annahme des Klimaleitbildes der Gemeinde Beaufort 2026 („Kommunales Leitbild zum Klimaschutz und zur Anpassung an den Klimawandel 4.0“)



23. Anpassung der Zielwerte der Schlüsselindikatoren (KPI) im Rahmen des Klimapakts 2.0

24. Verpflichtung der Gemeinde Beaufort zur Klimaneutralität bis 2040

Schöfferrat

25. Mitteilungen des Schöfferrates an die Mitglieder des Gemeinderats

Alle Punkte werden einstimmig angenommen, mit Ausnahme von Punkt 21.

Beginn der Sitzung um 9:00 Uhr

Öffentliche Sitzung

1. Vorläufige Feststellung des Verwaltungsabschlusses 2024 (compte administratif)

Der Gemeinderat stellt den Jahresabschluss 2024 vorläufig fest, unter Berücksichtigung des Prüfberichts vom 2. Februar 2026 sowie der Stellungnahme des Schöfferrates vom 10. März 2026.

Das im zusammenfassenden Tableau ausgewiesene Gesamtergebnis weist einen Überschuss von 9.897.944,02 € aus.

Die Feststellungen der Kontrolle betreffen insbesondere Defizite im Bereich der öffentlichen Auftragsvergabe, administrativer Verfahren sowie des rechtlichen Rahmens. Der Schöfferrat nimmt diese zur Kenntnis und weist darauf hin, dass bereits Korrekturmaßnahmen eingeleitet wurden, insbesondere durch strukturierte Verfahren, Anpassung von Reglementen und eine verstärkte Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben, um eine ordnungsgemäße und transparente Verwaltung sicherzustellen.

2. Vorläufige Feststellung des Rechnungsergebnisses (Compte de gestion) 2024

Der Gemeinderat stellt die Haushaltsrechnung 2024 vorläufig fest, auf Grundlage des Prüfberichts vom 2. Februar 2026.

Die Haushaltsrechnung stimmt mit dem Verwaltungsabschluss überein und gibt die finanziellen Vorgänge des Haushaltsjahres 2024 ordnungsgemäß wieder.

3. Genehmigung der Verkehrsverordnung

Der Gemeinderat beschließt, die kommunale Verkehrsregelung auf Grundlage der geltenden gesetzlichen Bestimmungen zu erlassen.

Diese Regelung ersetzt die derzeit geltende Verkehrsverordnung aus dem Jahr 1979 und dient der Anpassung und Aktualisierung der Verkehrsbestimmungen im Gemeindegebiet.

4. Genehmigung der Taxenverordnung für die Wärmeversorgung des kommunalen Fernwärmenetzes

Der Gemeinderat beschließt eine neue Taxenverordnung für die Wärmeversorgung über das kommunale Fernwärmenetz, welche die Regelung von 2013 ersetzt.

Das Tarifsysteem besteht aus zwei Komponenten: einem festen Anteil von 28,30 € pro kW und Jahr sowie einem variablen Anteil von 0,0635 € pro kWh Verbrauch (ohne MwSt.).

Die Tarife berücksichtigen Betriebs-, Wartungs- und Investitionskosten und unterliegen einer Indexierung auf Basis des Verbraucherpreisindex sowie der Kosten für Holzhackschnitzel.

5. Genehmigung der Taxenverordnung für Arbeiten der Gemeinde

Der Gemeinderat beschließt eine neue Taxenverordnung zur Abrechnung von durch die Gemeindedienste ausgeführten Arbeiten, welche die veraltete Regelung von 1981 ersetzt.

Die Tarife werden transparent festgelegt, insbesondere 40 € pro Stunde für Personal, 60 € bis 100 € pro Stunde für Fahrzeuge mit Fahrer sowie 90 € pro Stunde für einen Minibagger mit Bediener.

Diese Regelung ermöglicht eine Anpassung an die tatsächlichen Kosten und entspricht den Feststellungen des Ministeriums für innere Angelegenheiten.

6. Genehmigung der internen Dienstordnung für die Gemeindebediensteten

Der Gemeinderat genehmigt eine interne Dienstordnung für die Gemeindebediensteten, die die Regeln zur Arbeitsorganisation, zu Rechten und Pflichten, Urlaub, Sicherheit sowie zur Nutzung von Arbeitsmitteln in einem Dokument zusammenfasst.

Diese Regelung formalisiert die internen Abläufe und schafft einen klaren und sicheren Arbeitsrahmen. Sie tritt am 1. April 2026 in Kraft.

7. Änderung der internen Dienstordnung für das Gemeindepersonal

Der Gemeinderat beschließt, Artikel 8.1 der internen Dienstordnung anzupassen, um ihn mit den geltenden gesetzlichen Bestimmungen in Einklang zu bringen.

8. Genehmigung der interkommunalen Vereinbarung – Service de proximité

Der Gemeinderat genehmigt die Kooperationsvereinbarung zwischen den Gemeinden Beaufort, Berdorf und Waldbillig zur Einrichtung eines gemeinsamen "Service de proximité".

Der Dienst wird von der Gemeinde Berdorf koordiniert, wobei die Kosten nach festgelegten Kriterien zwischen den Gemeinden aufgeteilt werden. Die Vereinbarung tritt am 1. April 2026 in Kraft.

9. Genehmigung der Vereinbarung – Sanitärgebäude „Iceblock“

Der Gemeinderat genehmigt die Vereinbarung mit dem Syndicat d'Initiative et de Tourisme de Beaufort über den Bau und die Bewirtschaftung des Sanitärgebäudes „Iceblock“ auf dem Gelände der Eislaufbahn.

Die Gemeinde übernimmt den Bau, während Betrieb und Unterhalt durch das Syndikat erfolgen. Das Gebäude bleibt im Eigentum der Gemeinde und die Vereinbarung gilt für die Dauer des Erbpachtvertrags.

10. Genehmigung der Vereinbarung „Jugenddienste“ – Regionaler Dienst Nordstad

Der Gemeinderat genehmigt die Vereinbarung mit dem Staat, den Partnergemeinden und der Organisation Nordstadjugend a.s.b.l. betreffend den regionalen Dienst Nordstad für Jugendliche im Alter von 12 bis 26 Jahren.

Die Finanzierung erfolgt zu gleichen Teilen durch den Staat und die Gemeinden. Die Vereinbarung gilt ab dem 1. Januar 2026 für die Dauer eines Jahres mit stillschweigender Verlängerung.

11. – 12. Genehmigung der dreiseitigen Vereinbarungen 2026 – Maison relais und Kinderkrippe Beaufort

Der Gemeinderat genehmigt die dreiseitigen Vereinbarungen 2026 für die Betreuungsangebote für schulpflichtige Kinder (Maison relais) und nicht schulpflichtige Kinder (Kinderkrippe) der Gemeinde Beaufort.

Diese Vereinbarungen mit dem Staat und dem Träger Auberges de Jeunesse Luxembourgeoises a.s.b.l. sichern die Finanzierung der Einrichtungen im Rahmen des Betreuungsgutscheinsystems.

13.a. – 13.b. Genehmigung von Abrechnungen – Ehemalige Jugendherberge und Forstraktor

Der Gemeinderat genehmigt die Schlussabrechnung der Umbauarbeiten der ehemaligen Jugendherberge – Phase 2 in Höhe von 302.324,70 € inkl. MwSt., wodurch das Projekt abgeschlossen wird.

Zudem wird die Abrechnung für die Anschaffung eines Forstraktors mit Seilwinde für den Forstdienst der Gemeinden Reisdorf und Beaufort in Höhe von 192.318,75 € inkl. MwSt. genehmigt, welche unter dem ursprünglichen Kostenvoranschlag liegt.

14. Kenntnisnahme des Beschlusses des Verwaltungsrates des regionalen Sozialamtes Beaufort über die Schaffung von Stellen für regionale Integrationsagenten (ARIS)

Der Gemeinderat nimmt die Schaffung mehrerer Stellen für Sozialarbeiter im Rahmen des regionalen Dienstes für soziale Inklusion (ARIS) zur Kenntnis, darunter zwei Stellen zu 100 % und 50 % rückwirkend zum 1. Januar 2019 sowie eine Stelle zu 25 % ab dem 1. Januar 2024.

Die Kosten für diese Stellen werden vom Staat getragen.

15. Genehmigung des Erwerbs einer Konzession (Cabaretage-Lizenz)

Der Gemeinderat genehmigt den Kaufvertrag über den Erwerb der Wanderkonzession Nr. 0240 zum Preis von 7.500 €. Durch diesen Erwerb verfügt die Gemeinde über diese Lizenz im Rahmen ihrer Tätigkeiten.

16.a. – 16.b. Genehmigung von Kostenvoranschlägen – Studien Maison Dussier und Erweiterung Kinderkrippe / Maison relais

Der Gemeinderat genehmigt zwei Kostenvoranschläge für Studien kommunaler Projekte: 750.000,00 € inkl. MwSt. für die zukünftige Nutzung der Maison Dussier sowie 600.000,00 € inkl. MwSt. für die Erweiterung der Kinderkrippe / Maison relais.

Die erforderlichen Mittel sind in den Haushalten 2025 und 2026 vorgesehen, der Rest wird in den folgenden Haushaltsjahren eingeplant.

17. Grundsatzbeschluss über den Verkauf des Gebäudes „Ale Judo“, 10, Grand-Rue in Beaufort

Der Gemeinderat beschließt den Verkauf des gemeindeeigenen Gebäudes „ehemalige Judohalle“ in der Grand-Rue 10 in Beaufort.

Aufgrund der hohen Umbaukosten von über 1,7 Millionen Euro wird ein Mindestverkaufspreis von 185.000 € festgelegt und ein öffentliches Verkaufsverfahren an den Meistbietenden organisiert.

18. Genehmigung eines Besitzaktes durch dreißigjährige Ersitzung – Parzellen „Beim Breitmoor“

Der Gemeinderat genehmigt die notarielle Urkunde über den Erwerb mehrerer Grundstücke im Gebiet „Beim Breitmoor“ durch dreißigjährige Ersitzung.

Diese Regularisierung ermöglicht die offizielle Eintragung der Gemeinde als Eigentümerin und stellt einen wichtigen Schritt für die Erschließung eines Standorts für kommunale Infrastrukturen dar.

19. – 20. Genehmigung von Parzellierungen – rue Belair und Standort „Beim Kemeschmoor“

Der Gemeinderat genehmigt zwei Parzellierungsprojekte: die Aufteilung eines Grundstücks in der rue Belair in drei Parzellen sowie die Parzellierung kommunaler Grundstücke im Gebiet „Beim Kemeschmoor“ in vier Lose.

Die Projekte entsprechen den geltenden städtebaulichen Vorschriften und werden gemäß den gesetzlichen Bestimmungen veröffentlicht.

21. Kenntnisnahme – Rücktritt einer Delegierten beim Syndicat d'Initiative et du Tourisme

Mit neun Stimmen dafür und einer Stimme dagegen nimmt der Gemeinderat den Rücktritt von Frau Cindy Dichter aus ihrer Funktion als Delegierte der Gemeinde beim Syndicat d'Initiative et du Tourisme de Beaufort zur Kenntnis.

22. Verabschiedung des kommunalen Klimaleitbildes 2026

Der Gemeinderat verabschiedet das kommunale Leitbild für den Klimaschutz und die Anpassung an den Klimawandel 4.0 als strategisches Referenzdokument für die Klimapolitik der Gemeinde Beaufort.

Das Dokument wurde dem Gemeinderat von Herrn Thomas Schlicher, Klimaberater der Gemeinde, vorgestellt, der die Zielsetzungen, Handlungsfelder und vorgesehenen Maßnahmen erläuterte.

Das Leitbild definiert die übergeordnete Strategie der Gemeinde im Bereich Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel und umfasst insbesondere Bereiche wie Raumplanung, kommunale Gebäude, Ressourcenmanagement, Mobilität, interne Organisation sowie Kommunikation. Es dient als Grundlage für die Ausarbeitung und Umsetzung konkreter Maßnahmen und Aktionsprogramme.

Der Gemeinderat bestätigt in diesem Zusammenhang sein Ziel, die Klimaneutralität der Gemeindeverwaltung bis 2040 sowie des gesamten Gemeindegebiets bis spätestens 2050 zu erreichen, und bekräftigt seinen Willen, die im Leitbild festgelegten Maßnahmen aktiv umzusetzen.

23. Anpassung der Schlüsselindikatoren (KPI) im Rahmen des Klimapakts 2.0

Der Gemeinderat beschließt, die Zielwerte der Schlüsselindikatoren (KPI) im Rahmen des Klimapakts 2.0 anzupassen, um die aktualisierten Ziele der Gemeinde im Bereich Klimaschutz, Energie und nachhaltige Ressourcennutzung widerzuspiegeln.

Das Ziel für den Wasserverbrauch wird verschärft, indem ein Höchstwert von 100 Litern pro Einwohner und Tag festgelegt wird.

24. Verpflichtung der Gemeinde Beaufort zur Klimaneutralität bis 2040

Der Gemeinderat bekräftigt das Engagement der Gemeinde Beaufort für eine aktive Klimaschutzpolitik und die Anpassung an den Klimawandel.

Im Einklang mit dem Klimapakt 2.0 sowie dem verabschiedeten kommunalen Klimaleitbild 4.0 verpflichtet sich die Gemeinde, die Klimaneutralität der Gemeindeverwaltung bis 2040 anzustreben und das Ziel der Klimaneutralität für das gesamte Gemeindegebiet bis spätestens 2050 zu unterstützen.

Diese Zielsetzungen bilden den strategischen Rahmen für die kommunalen Maßnahmen insbesondere in den Bereichen Raumplanung, Mobilität, Energie, kommunale Gebäude, Ressourcenmanagement sowie Sensibilisierung der Bevölkerung und sollen schrittweise unter Berücksichtigung der finanziellen und organisatorischen Möglichkeiten sowie in Zusammenarbeit mit Bürgern, wirtschaftlichen Akteuren und institutionellen Partnern umgesetzt werden.

25. Mitteilungen des Schöffenrates an die Mitglieder des Gemeinderats

Der Schöffenrat informiert den Gemeinderat über verschiedene laufende Dossiers und kommunale Projekte.

- Bezüglich der Distillerie wird die Suche nach einem Betreiber im Rahmen eines transparenten Verfahrens organisiert, vergleichbar mit einer Dienstleistungskonzession, einschließlich der Ausarbeitung eines Lastenhefts und eines Aufrufs zur Einreichung von Bewerbungen.
- Der Schöffenrat berichtet über die Vorbereitung des Festivals „Stones in Vibration“, das am 22. August 2026 auf Schloss Beaufort im Rahmen der nationalen Tourismuskampagne stattfinden soll.
- Zudem wurden die Beihilfen für verdiente Schüler ausgezahlt; die Betroffenen werden schriftlich informiert, die Ehrung ist für den 22. Juni vorgesehen.
- Im Bereich der Maison relais werden die Prognosen für das Schuljahr 2026–2027 als insgesamt stabil eingeschätzt, wenngleich insbesondere zur Mittagszeit weiterhin organisatorische Herausforderungen bestehen. Mehrere Lösungsansätze werden derzeit geprüft.
- Zum Projekt Keehmeschmor informiert der Schöffenrat über den Fortschritt sowie die Vorbereitung eines Erbbaurechts in Zusammenarbeit mit dem CIGR und dem Notar; die erforderlichen Genehmigungen liegen vor und die rechtlichen Schritte werden vorbereitet.
- Hinsichtlich des lokalen Resilienzplans (PLR) wurde eine erste Überlegung eingeleitet; die Gemeinde wird Kontakt mit dem Ministerium aufnehmen, um sich in die laufenden nationalen Arbeiten einzubringen.
- Bezüglich des Glasfasernetzes wird über ein Ausbauprojekt von POST Technologies auf mehreren Gemeindefstraßen informiert; der technische Dienst prüft mögliche Synergien mit bestehenden kommunalen Infrastrukturen.
- Der Schöffenrat teilt mit, dass zahlreiche kommunale Projekte im Rahmen des 12. fünfjährigen Programms zur touristischen Infrastruktur an das Wirtschaftsministerium übermittelt wurden.
- Das Projekt eines Jugendhauses wird weiterverfolgt; die Ausarbeitung eines Vorprojekts sowie die Konsultation von Architekturbüros werden vorbereitet.
- Zudem wurden staatliche Zuschüsse für den Bau eines Sanitärblocks bei der Eisbahn und dem Camping gewährt (Gesamtkosten 480.051 € TTC; Gesamtförderung 381.975,50 €), sowie für das neue Besucherzentrum des Natur- & Geoparks Möllerdall (Gesamtkosten 2.996.993,66 € TTC; Förderung 1.498.496,83 €).
- Die nächsten Sitzungen des Gemeinderates sind für den 12. Mai 2026 und den 26. Mai 2026 vorgesehen.

Ende der Sitzung um 11:00 Uhr.